



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00095**  
Datum: 06.08.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zum kommunalen Strategiekonzept zur Sucht- und Drogenpolitik**

Am 29.04.2015 hat der Stadtrat dem Antrag\* der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, CDU/FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Erarbeitung eines kommunalen Strategiekonzeptes zur Sucht- und Drogenpolitik zugestimmt.

Wir fragen dazu:

**Wann wird der Entwurf eines kommunalen Strategiekonzeptes zur Sucht- und Drogenpolitik dem Rat zur Beratung vorgelegt?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

\*Antrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, CDU/FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Erarbeitung eines kommunalen Strategiekonzeptes zur Sucht- und Drogenpolitik  
[http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?\\_kvonr=11704](http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=11704)



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

23.08.2019

**Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019**

**Anfrage der CDU-Fraktion zum kommunalen Strategiekonzept zur Sucht- und Drogenpolitik**

**Vorlagen-Nummer: VII/2019/00095**

**TOP: 10.13**

**Antwort der Verwaltung:**

**Wann wird der Entwurf zum kommunalen Strategiekonzept zur Sucht- und Drogenpolitik vorgelegt?**

Seit dem 01.04.2019 hat die Stadt eine Koordination zur Sucht- und Drogenprävention. Die Koordinatorin ist auch Ansprechpartnerin für die Beratungsstellen und Freien Träger. In Absprache mit diesen wird aktuell als erste Aufgabe die Thematik der Suchtkrankenhilfe sowie Strukturen und Angebote für suchtkranke Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle in der Fortschreibung des gemeinsamen Psychiatrieberichtes des Landkreises des Saalekreises und der Stadt Halle aufgegriffen. Die Vorlage dieses Berichtes ist für Ende 2019 geplant.

Derzeit wird die externe Vergabe der Konzepterstellung geprüft, da der gewünschten strategischen Betrachtung im Psychiatriebericht nicht Rechnung getragen werden kann. Es ist geplant, das Konzept Ende 2020 vorzulegen.

Die regelmäßige Berichterstattung im SGGA zur Konzepterstellung wird beibehalten.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete